



Der Datenschutz bei der Hansestadt Lübeck – 4.401 Bereich Schule und Sport: Bildungsfonds

Informationsblatt gem. Art. 12 DSGVO

Wir kommen unseren Informationspflichten gem. Art. 12 ff DSGVO mit dieser Mitteilung nach, um eine faire und transparente Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu gewährleisten (Art. 12 Abs. 2 DS-GVO).

Angaben zum Verantwortlichen

Name Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister
Anschrift Breite Str. 62, 23539 Lübeck
Telefon 0451 – 115
E-Mail-Adresse info@luebeck.de
Internet-Adresse www.luebeck.de

Fachbereich 4 Kultur und Bildung
Fachbereichsleitung Frau Senatorin Frank
Bereich 4.401 Schule und Sport
Bereichsleitung Herr Dr. Hans-Joachim Friedemann
Ansprechpartner:In Sachbearbeiter:in Bildungsfonds
Anschrift Kronsforder Allee 2-6, 23560 Lübeck
Telefon 0451 - 115
E-Mail-Adresse bildungsfonds@luebeck.de

Angaben zur Person der Datenschutzbeauftragten

Name Martina Kieckbusch
E-Mail-Adresse datenschutz@luebeck.de

Zwecke der Verarbeitung

Prüfung und Entscheidung von Einzelfällen im Rahmen des Lübecker Bildungsfonds, Abwicklung der gewährten Leistungen

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe. Es finden die Spezialgesetze § 35 SGB I in Verbindung mit SGB II und SGB XII Anwendung.

Kategorie der personenbezogenen Daten

Vorname, Name, Adresse, Geburtsdatum, Klasse, Eltern, BG-Nummer bzw. Aktenzeichen des Leistungsträgers, Art, Umfang und Höhe der gewährten Leistungen, Bewilligungsbeginn, Bewilligungsende

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Weiterleitung der personenbezogenen Daten erfolgt im Zuge der Abrechnung an die Sozialleistungsträger Jobcenter und Soziale Sicherung, sowie an die Leistungsanbieter. Einwilligung erfolgt durch Antragstellung beim Sozialleistungsträger bzw. Bildungsfondsantrag.

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland erfolgt nicht.

Um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten erhalten Sie nachfolgend zusätzliche Informationen gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO:

Speicherdauer, Löschfristen

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für 10 Jahre gespeichert aufgrund § 35 SGB I i. V. § 67 SGB X i.V. SGB II u. SGB XII. Spätestens nach Ablauf dieser Fristen/Kriterien werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, außer die Verarbeitung unterliegt zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken (Art. 89 DSGVO und § 6 LDSG).

Betroffenenrechte

Wir machen Sie auf Ihre Betroffenenrechte nach der DSGVO aufmerksam:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Kontakt in Schleswig-Holstein: Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstr. 98, 24103 Kiel, mail@datenschutzzentrum.de